

## Position des NABU-Stadtverbands Aachen e. V. zum Thema „Windkraft-Ausbau in Aachen“



### Präambel

Der NABU-Stadtverband Aachen fordert generell

- den Energieverbrauch und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern (z. B. durch eine ökologisch sinnvolle Gebäudedämmung und -beheizung, Senkung des Stromverbrauchs, Ausbau und Preissenkung des ÖPNV).
- eine wesentlich effizientere Nutzung vorhandener Energiequellen (z. B. durch Kraft-Wärme-Kopplung, Fernwärme oder LED-Beleuchtung).
- Alternativen zur Energieerzeugung durch Windkraft zu prüfen, insbesondere dezentrale Technologien (z. B. Geothermie, Photovoltaik oder Solarthermie).
- die Nutzung eines Energiemixes, der durch seine Vielseitigkeit der Technologien am besten jeder Natur-, Lebens- und Bedarfssituation gerecht wird, u. a. zur Absicherung der Grundversorgung.

### Aktuelle Situation der Windkraftproduktion in Aachen

Anzahl	Gebiet	Nennleistung	Gesamtleistung
1	Schneeberg	80 kW	0,08 MW
1	Campus Melaten	500 kW	0,50 MW
9	Butterweiden	5 je 1.500 und 4 je 1.800 kW	14,70 MW
7	Münsterwald	3.300 kW	23,10 MW
5	Horbacher Börde	3 je 3.300 und 2 je 2.500 kW	14,90 MW
	Summe 2019		<b>53,28 MW</b>

### Für den Ausbau der Energieerzeugung durch Windkraft fordert der NABU-Stadtverband Aachen:

- Repowering der bestehenden Anlagen vor dem Bau weiterer Windenergieanlagen (z. B. bei der WKA-Konzentrationszone „Butterweiden“ entspräche dies einer Verdoppelung der bisherigen Stromerzeugung, das bedeutet eine zusätzliche Versorgung von 20.000 Einwohnern).
- aus Natur- und Landschaftsschutzgründen eine nur maßvolle Steigerung der Windkraftnutzung im dicht besiedelten Aachener Stadtgebiet. Bau weiterer Anlagen maximal im Gebiet Haarberg (nördlicher Hang), westlich und östlich des Aachener Autobahnkreuzes an der A44.

Darüber hinaus fordert der NABU-Stadtverband Aachen den Abbau der Anlage an der Schneebergkante.

**Aus naturschutzfachlichen Gründen (z. B. Zugvogelrouten, Brutvogelbestände, Fledermausvorkommen, wertvolles Landschaftsbild) wird ein Bau von Windenergieanlagen vom NABU-Stadtverband Aachen in folgenden Bereichen Aachens strikt abgelehnt:**

1. Ackerflächen östlich der Horbacher Straße (nördlich Horbach) und östlich der Laurensberger Straße (südlich Horbach)
2. Schneeberghang und -plateau
3. Stadtwald
4. Münsterländchen (entspricht im Landschaftsplanentwurf den Bereichen „Brander Wald mit Vorland“ und „Kornelimünster Vennvorland“)
5. Münsterwald (Bau weiterer Anlagen)